

## Sachstandsbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 11.07.2024

### **TOP 4 – öffentlich: Verschiedenes Zum Sachstand Projekt „Emissionsfreie Straßenmeisterei“ (LKES<sup>2</sup>)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **erste** Brennstoffzellen-LKW unseres Leuchtturmprojekts „Emissionsfreie Straßenmeisterei“, den wir im Rahmen einer Jungfernfahrt im Oktober 2022 feierlich in Dienst gestellt haben, ist nach mehrmonatigem Probetrieb nunmehr seit über einem Jahr (seit Mai 2023) im regulären Straßenbetriebsdienst in der Straßenmeisterei Kirchheim eingesetzt. Abgesehen von einigen wenigen technischen Kinderkrankheiten, die dem prototypischen Charakter des Fahrzeugs geschuldet sind, läuft das Fahrzeug zuverlässig.

Zum **zweiten** Fahrzeug wurde zuletzt am 21. März 2024 in diesem Ausschuss berichtet. Aufgrund der Insolvenz und der anschließenden Abwicklung des Fahrzeugherstellers, EFA-S GmbH, konnte der zweite LKW nicht wie geplant fertiggestellt werden.

Die Kreisverwaltung befand sich deshalb seit Bekanntwerden der Insolvenz im Herbst 2023 in vielversprechenden Gesprächen mit einem mittelständischen Hersteller aus der Region, der sich grundsätzlich bereiterklärt hatte, das zweite Brennstoffzellenfahrzeug unter vergleichbaren Rahmenbedingungen aufzubauen.

Nach Verzögerungen von mehr als einem halben Jahr haben wir nunmehr seit Ende Mai dieses Jahres die **Zusage des Projektträgers für die Fördermittel des Bundes**. Hintergrund der Verzögerungen waren die Folgen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Finanzierung des Klima- und Transformationsfonds (KTF). Das **Land Baden-Württemberg als Co-Fördergeber hatte der Projektfortführung bereits zuvor zugestimmt**.

Mit Klärung der Förderkulisse konnten wir nach erfolgreichen Verhandlungen dem **Unternehmen IONTrak Energy GmbH** den Zuschlag erteilen. Wir freuen uns, dass wir damit die Weichen stellen konnten, dieses Leuchtturmprojekt nicht nur erfolgreich zu Ende zu bringen, sondern auch **ohne zusätzliche Kosten das Projektbudget einzuhalten**. Die **Auslieferung des zweiten Fahrzeugs ist für Jahresende 2024 geplant**. **Aktuell befinden wir uns im Zeitplan**.

Die IONTrak Energy GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen aus Zell unter Aichelberg. Das Unternehmen entstand als Ausgründung aus einem gemeinsamen Wasserstoff-Förderprojekt mit der Hochschule Esslingen („Hylix-B“, Aufbau eines 26 t-LKW mit BZ-Antrieb), an dem auch die EFA-S GmbH beteiligt war. Es bestehen somit personelle Überschneidungen zwischen IONTrak, der ehemaligen Belegschaft von EFA-S und der Hochschule Esslingen. **Damit ist nicht nur der Wissenstransfer beim Aufbau von Brennstoffzellen-LKWs mit prototypischem Charakter gewährleistet, sondern auch die Hochschule Esslingen bleibt als Kooperationspartner mit im Boot.**

Technisch sieht das Umsetzungskonzept des Herstellers einen Wechsel der Fahrzeugplattform vor. Dabei wird in einen neuwertigen VW e-Crafter der Fahrzeugklasse N2 ein Brennstoffzellensystem integriert. Das integrierte Brennstoffzellensystem kann mit geringem Aufwand als Stromaggregat vorbereitet werden. Das Fahrzeugkonzept hat somit das Potential, perspektivisch eine Lösung auch für die **mobile Stromversorgung** z. B. auf Baustellen darzustellen.

Wir freuen uns auf die Inbetriebnahme **Ende 2024**.

---

#### **Kosten und Förderung beider BZ-Fahrzeuge:**

Gesamtkosten BZ-Fahrzeuge (brutto)	rd. 950.000 EUR
davon Zuwendung Bund („HyPerformer“)	388.500 EUR
davon Zuwendung Land	200.000 EUR
verbleibende Kosten Landkreise (ES, GP)	rd. 361.500 EUR
davon Anteil Landkreis Esslingen (ca. 55 %)	rd. 200.000 EUR